TOP 5.3

VORLAGE

zur Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr am 04.04.2019

Betr.: Ortsstreife 2019 – Sicherheitsdienst

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Saison 2019 steht bevor und so muss erneut über die Verfahrensweise hinsichtlich der Bestreifung unseres Ortes zur Durchsetzung der Ordnung und Sicherheit, insbesondere in der Saison, überdacht und entschieden werden.

Der langjährige Vertragspartner ABS Sicherheitsdienst GmbH wurde aufgefordert, die hierfür notwendigen Leistungen anzubieten.

Zum Einen gibt es die Möglichkeit der Bestreifung angelehnt an 2017 und 2018, wo in den Monaten Mai bis August *zwei* Kräfte für 6 Stunden flexibel zwischen 18:00 Uhr und 05:00 Uhr im Einsatz wären.

Die vom Sicherheitsdienst empfohlene Variante beinhaltet den Einsatz der beiden Kräfte für 8 Stunden.

Der Vertrag wurde in den letzten Jahren für den Monat September reduziert erweitert.

Hier wurde der Einsatz von einer Kraft für 8 Stunden beauftragt.

Die Angebote für die bisherige sowie für die vom Sicherheitsdienst empfohlene Verfahrensweise liegen dieser Vorlage als Anlage 1 und 2 bei. (Die angegebenen zum Teil veralteten Daten werden selbstverständlich im Vertrag noch korrigiert.)

Zu B)

Die Verwaltung ist der Meinung, dass im Monat Mai ebenso wie im September die Leistungen gekürzt bzw. den Notwendigkeiten angepasst werden könnten.

Da seitens des Sicherheitsdienstes in der Vergangenheit wiederholt geäußert wurde, dass der Einsatz einer alleinigen Kraft nicht zulässig und praktikabel ist, wäre diesbezüglich noch Klärungsbedarf. Es wird empfohlen, die Monate Juni bis August wie gehabt zu beauftragen und über die Monate Mai und September konkret zu verhandeln.

Zu C)

Im Haushalt 2019 stehen Mittel in etwa in der Höhe der bisher praktizierten Variante für 5 Monate zur Verfügung.

Diese kostete monatlich in 2017 6.869,50 € netto (brutto 8.174,71 €) und in 2018 7.079,71 € netto (brutto 8.424,86).

Für 2018 würde der Kostenumfang für diese Variante 7.395,47 (brutto 8.800,61 €) betragen. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zu dieser Leistung bei Bedarf noch gesonderte Einsätze beauftragt werden, welche ebenfalls aus den vorhandenen Mitteln bestritten werden müssen.

cherheit und Verkehr empfiehlt der für 6 Stunden flexibel zwischen die Monate Mai und September eine der nächsten Sitzung der
 Dr. Benita Chelvier Bürgermeisterin